Zur Unterhaltung ; Die Sprachecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **78 (1984)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Unterhaltung

Rätsel Nr. 7

1	5	6		1	2	6	4
2	9	10		3	8	1	5
3	13	1		1	2	4	5
4	4	5		12	11	2	7
5	8	4		5	14	11	16
6	16	6		3	4	5	7
7	8	4		6	7	11	5
8	4	5		11	2	2	4
9	16	2		5	4	7	1
10	15	10		5	16	1	2
11	4	2		1	2	6	1
12	2	14		3	8	17	18
13	1	6		3	1	1	2
14	3	6		16	6	15	7
15	2	1		19	7	11	2
16	7	4		20	14	1	2

1. Afrikanischer Staat
2. Zahnfüllungen
3. Senior
4. Frage – .....
5. Haltestelle für den Zug
6. Sehr wertvoller Stein
7. Männersingstimme
8. Zwergstaat
9. Militärischer Sprengkörper
10. Fisch
11. Blutbahn
12. Geometrische, viereckige Figur
13. Nordisches Meer
14. Brautgeschenk zur Hochzeit
15. Teil des Atomkraftwerkes
16. Schwimmer unter Wasser

Die senkrechte Spalte in der Mitte ergibt das Lösungswort.
Lösungswort einsenden bis 7. Juli 1984 an:
Herrn Nick Jud, Unterer Schellenberg 123, 4125 Riehen.

Die Lösung des Junirätsels lautete:
Olympische Spiele.

Richtige Lösungen haben eingesandt:
Werner Herzog, Möhlin (Entschuldigung für die Fehler!); Hans Aebischer, Oberhofen; Amalie Staub, Beatenberg; Ruth Werndli, Aeschi; Klara Dietrich, Bussnang; Walter Thomet, Büren a.d.A.; Annemarie und Hans Mraz, Bregenz; Ursi Da Gian, Baar; Frieda Schreiber, Ohringen; Jean Kast, St. Gallen; Gerold Fuchs, Turbenthal; Adolf Müllhaupt, Wil (hoffentlich ist es nicht die letzte Lösung!); Albert Süsstrunk, Lichtensteig; Albert Aeschbacher, Gasel; Eugen Lutz, Walzenhausen; Klara Marti, St. Gallen; Niklaus Tödtli, Altstätten (was ist auch mit dem FC Altstätten los?); Lilly Müller, Utzenstorf; Robert Huber, Altishofen; Verena Sager, Ebikon; Elisabeth Keller, Hirzel; Liseli Röthlisberger, Uetendorf; Sabine Berchtold, Reinach; Willy Peyer, Ponte Brolla; Ruth Fehlmann, Bern.

Nachträglich eingegangene Lösungen vom Mai: Walter Gärtner, CSSR; Frida Graber, Luzern; Linda Sulindro (?), Zürich; Johanna Lack, Derendingen; Beat und Junny Koller, Pratteln.

Die Sprachecke

Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

M

1. Wie heisst das Gegenteil?

1. Ich liebe mageres Fleisch;
   a) feuchtes b) festes c) fettes mag ich nicht.
2. Ein Lehrling mietet ein Zimmer; der Hausbesitzer
   a) verleiht b) leiht c) vermietet es.

2. Welches Wort ist gleich oder ähnlich?

1. Eine Masse ist eine
   a) Fortsetzung b) Menschheit c) Menge.
2. Das Meer ist
   a) der See b) die See c) die Mutter.
3. Meiner Meinung nach haben Sie recht.
   a) Untersuchung b) Ansicht c) Überraschung.
4. Er kam auf die Minute. Er kam
   a) wegen der Zeit b) pünktlich c) stolz.

3. Welche Fortsetzung ist richtig?

1. Er nimmt Mass,
   a) weil es zu viele sind.
   b) weil er ein Schneider ist.
   c) weil er mässig ist.
2. Sie leben von der Hand in den Mund, denn
   a) sie haben keine Gabel.
   b) sie essen mit den Fingern.
   c) sie haben kein Geld gespart.
3. Ich mache mir nichts daraus, denn
   a) es ist zuwenig.
   b) es ist mir egal.
   c) der Stoff reicht nicht.

4. Ist das wirklich richtig?

1. Eine Mütze trägt man auf dem Kopf.
2. In der Mühle mahlt der Müller Korn zu Mehl.
3. Ein Maler malt Bilder.
4. Eine Mücke ist ein Insekt.
5. Die Lippen bilden die Mündung.

5. Was gehört zusammen?

1. seine Meinung	a) sein
2. an der Macht	b) finden
3. Mittel und Wege	c) verlieren
4. den Mut	d) kommen
5. an die Macht	e) geben
6. sich die Mühe	f) ändern
7. sich Mühe	g) machen

6. Wie heissen die Substantive?

1. Ich bin da wieder einmal anderer ..... als Sie.
2. Die meisten Leute essen gewöhnlich drei ..... am Tag.
3. Die Soldaten mussten vierzig Kilometer marschieren. Bei diesem ..... zeigte es sich, dass einige zu schwach waren.
4. Bei dieser Kälte sollten Sie einen warmen ..... anziehen.
5. Eine Katze fängt ..... und frisst sie dann.
6. Wenn du zuviel isst, kannst du ..... Schmerzen bekommen.
7. Schreibst du den Brief mit der .....? – Nein, mit der Hand.
8. Im Jahre 1933 kam Hitler an die .....
9. Eisen, Gold, Silber bezeichnet man als .....
10. Die politischen Parteien in der Schweiz haben erstaunlich wenig zahlende ....., aber ziemlich viel Macht und Einfluss.
11. Wissen Sie, wo Hamburg liegt? – Ja, an der ..... der Elbe.
12. Diese Verkäuferin ist immer nach der neuesten ..... gekleidet.

7. Wie heissen die Verben?

1. Ein normaler Bürger geht, aber Soldaten .....
2. Ich möchte ihn zum Mittagessen einladen. Was ..... du dazu?
3. Kein Mensch wird Ihnen glauben, wenn Sie behaupten, dass Sie den silbernen Löffel nur aus Versehen ..... haben.
4. Du kannst den ganzen Kuchen essen; ich ..... mir nichts daraus.
5. Dieses französische Wort kann ich mir einfach nicht ..... Weisst du eine Eselsbrücke dafür?
6. Herr Waser, Sie sollen sich morgen früh beim Chef .....
7. Bevor man Karten spielt, muss man die Karten gut .....
8. Bist du noch krank? – Ich glaube nicht, aber ich will doch noch Fieber .....
9. Heute habe ich kein Glück; alles, was ich versuche, ... mir.

8. Wie heissen die Adjektive oder Adverbien?

1. Wer den ganzen Tag arbeitet, der ist abends .....
2. Im Mittelalter hatte die Kirche viel Macht; die Kirche war sehr .....
3. Ich erwarte Sie. Kommen Sie bitte so schnell wie .....
4. Wie alt sind Sie eigentlich? – Raten Sie .....!
5. Ich verstehe ihn nicht. Er hat manchmal so ..... Ansichten.
6. Ärzte müssen manchmal ..... in der Nacht einen Kranken besuchen.
7. Irren ist .....
8. Es ist keine sehr gute, aber auch keine sehr schlechte Leistung; es ist eine ..... Leistung.

(Mit freundlicher Genehmigung des Verlags entnommen aus: Grundwortschatz Deutsch, Übungen und Tests, Klett-Verlag.)

Auflösungen zu M

1. 1c 2c
2. 1c 2b 3b 4b
3. 1b 2c 3b
4. 1–4 richtig 5 falsch
5. 1f 2a 3b 4c 5d 6g 7e
6. 1) Meinung 2) Mahlzeiten 3) Marsch 4) Mantel 5) Mäuse 6) Magenschmerzen 7) Maschine 8) Macht 9) Metalle 10) Mitglieder 11) Mündung 12) Mode
7. 1) marschieren 2) meinst 3) mitgenommen 4) mache 5) merken 6) melden 7) mischen 8) messen 9) misslingt
8. 1) müde 2) mächtig 3) möglich 4) mal 5) merkwürdige 6) mitten 7) menschlich 8) mittelmässige